

**U** Samstag/Sonntag, 28./29. Mai 1960

# Kinder Gottes

*„Ihr seid Kinder des Herrn, eures Gottes“ (5. Mose 14,1).*

Kinder müssen es sich gefallen lassen, daß ihr Vater sie nach seinem Willen lenkt und erzieht und nicht nach ihrem Willen; daß er Bitten ausschlägt, wenn er es für richtig hält, und nein sagt, wenn es zum Besten der Kinder ist.

Kinder müssen es sich auch gefallen lassen, daß sie nicht immer verstehen, warum der Vater hier gibt und dort nimmt, hier zustimmt und dort versagt; Kinder müssen bereit sein, ihrem Vater unbedingt zu vertrauen.

Kinder müssen es sich auch gefallen lassen, daß der Vater von ihnen Gehorsam verlangt, daß sie auf sein Wort hören müssen und daß eine verdiente Strafe mit zur heilsamen Erziehung durch den Vater gehört.

Dafür dürfen Kinder aber auch auf die unbedingte Liebe ihres Vaters bauen. Sie dürfen wissen, daß ihr Vater im Geben und im Nehmen, im Erfreuen und im Strafen, bei milder und bei harter Hand das Beste seiner Kinder im Auge hat; daß der Vater ganz für seine Kinder da ist und gar nicht gegen sie.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland